

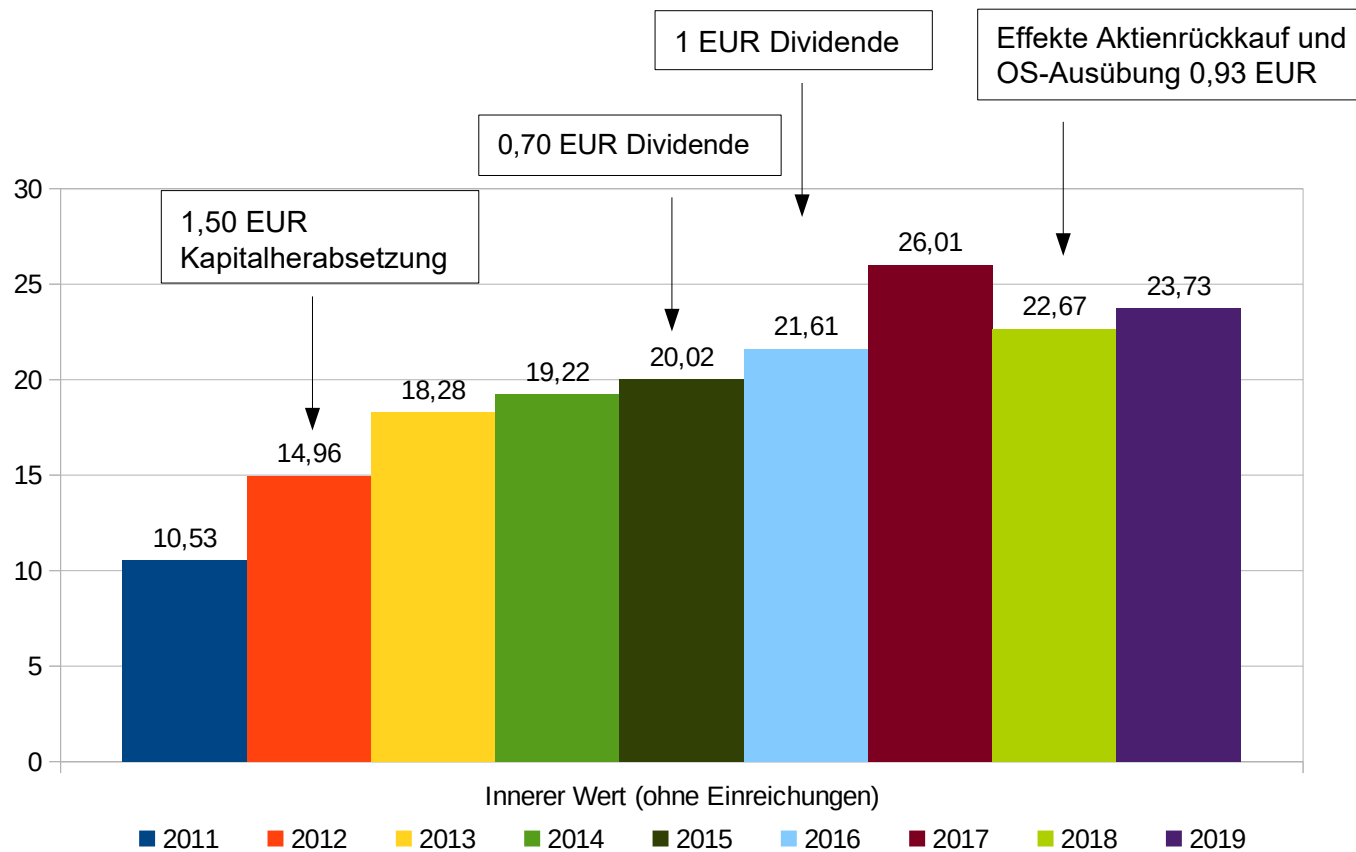
Herzlich willkommen zur
Hauptversammlung
2020



Präsentation zu unserer
Hauptversammlung am
27. November 2020



Entwicklung NAV (ohne Wertbeitrag der Einreichungen)



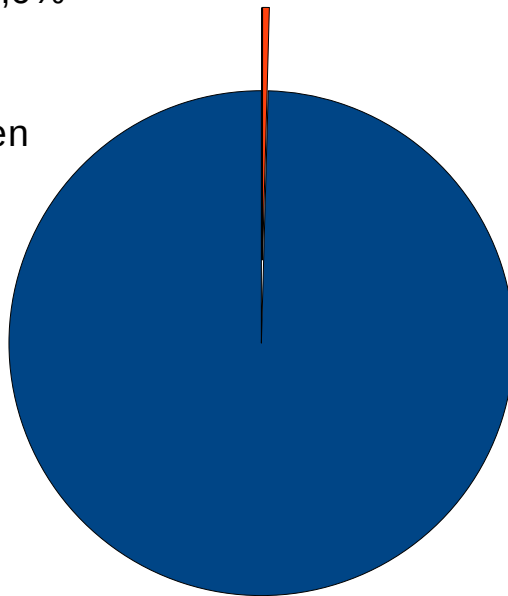
Jahresabschluss 2019



Bilanz Passivseite

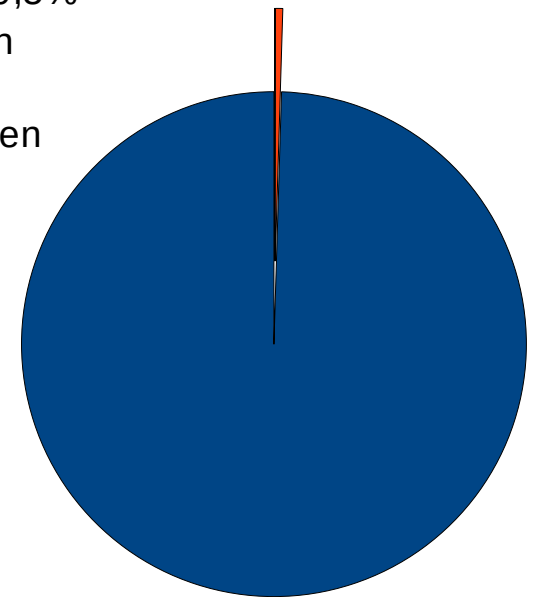
31.12.2018

- Eigenkapital 99,6%
- Rückstellungen 0,4%
- Verbindlichkeiten 0,0%



31.12.2019

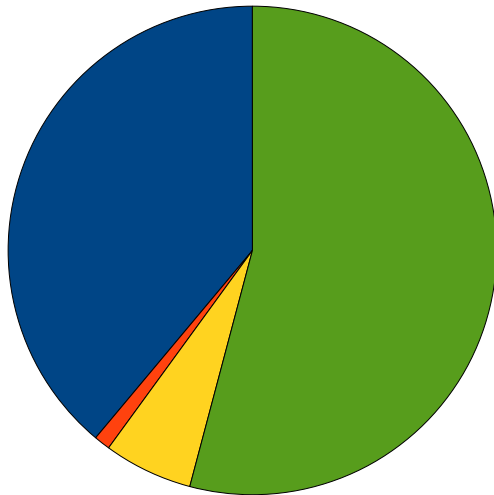
- Eigenkapital 99,5%
- Rückstellungen 0,4%
- Verbindlichkeiten 0,0%



keine Fremdfinanzierung – auch unterjährig!

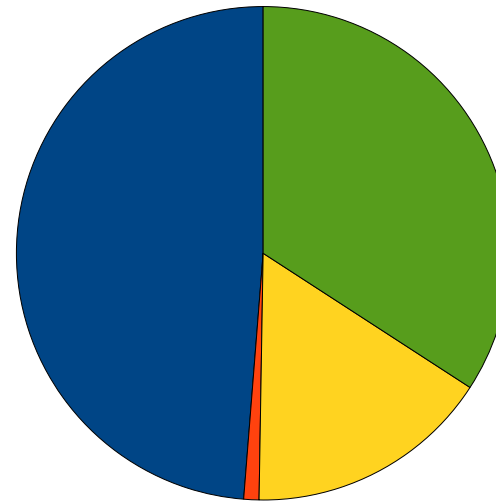
Bilanz Aktivseite

31.12.2018



- Wertpapiere des Anlagevermögens 39%
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1%
- Wertpapiere des Umlaufvermögens 5,9%
- Cash 54%

31.12.2019



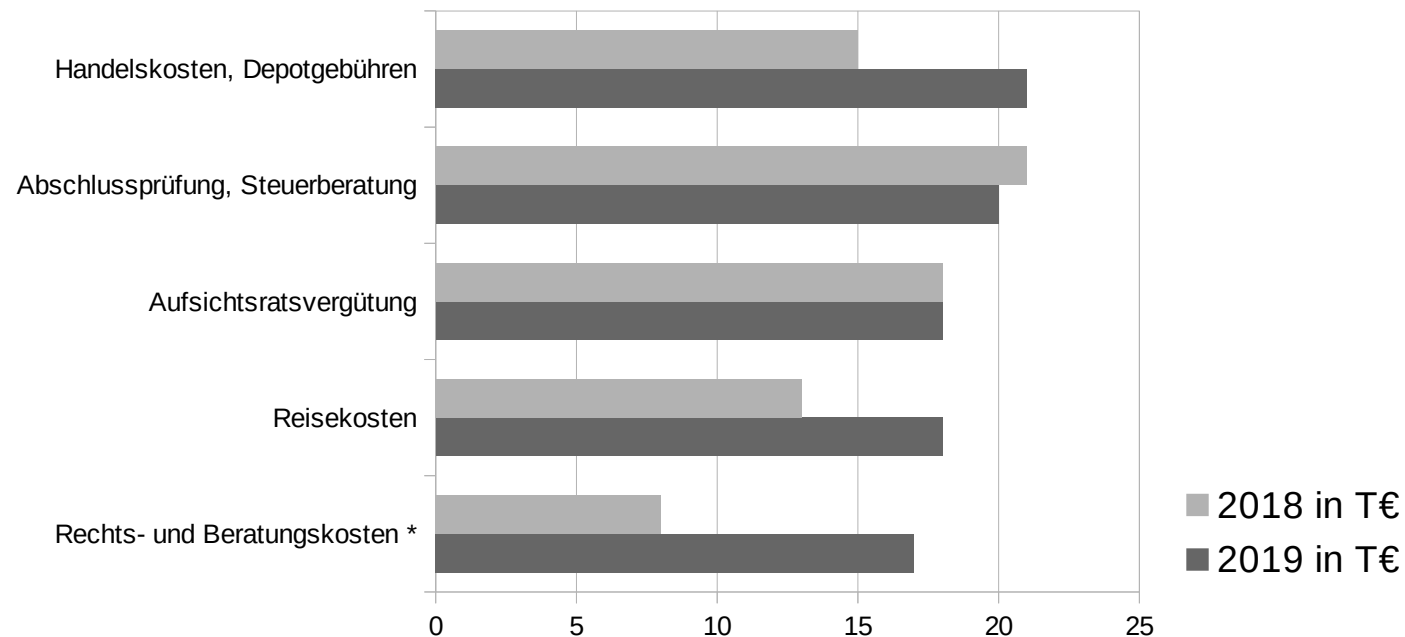
- Wertpapiere des Anlagevermögens 49%
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1%
- Wertpapiere des Umlaufvermögens 16,1%
- Cash 34%

GuV

<u>Umsatz (Trading)</u>	1.509 T€ (Vj. 1.126 T€)
Handelsergebnis	94 T€ (Vj. 72 T€)
<u>Sonstige betriebl. Erträge</u>	<u>985 T€ (Vj. 428 T€)</u>
<u>Gewinnrealisierungen</u> v.a.	
MeVis 87.2 T€, IFA Hotel 50 T€, KTM 18.8 T€, Axel Springer 13.5 T€, ISRA VISION parsytec 12.5 T€	182 T€
<u>Nachbesserungen</u>	
Spruchverfahren Deutschland	168 T€
Spruchverfahren Österreich (Constantia Packaging)	618 T€

Sonstige betriebliche Aufwendungen

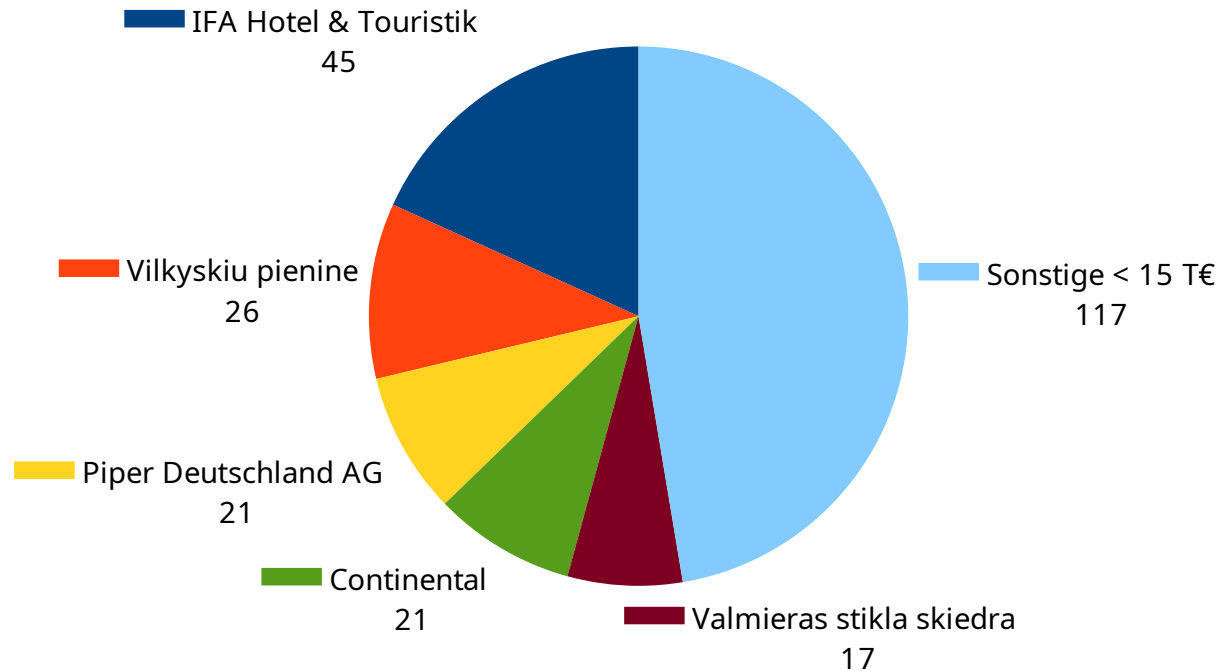
123 T€ (Vj. 102 T€)



* incl. Aufwand steuerliche Betriebsprüfung T€ 6.1

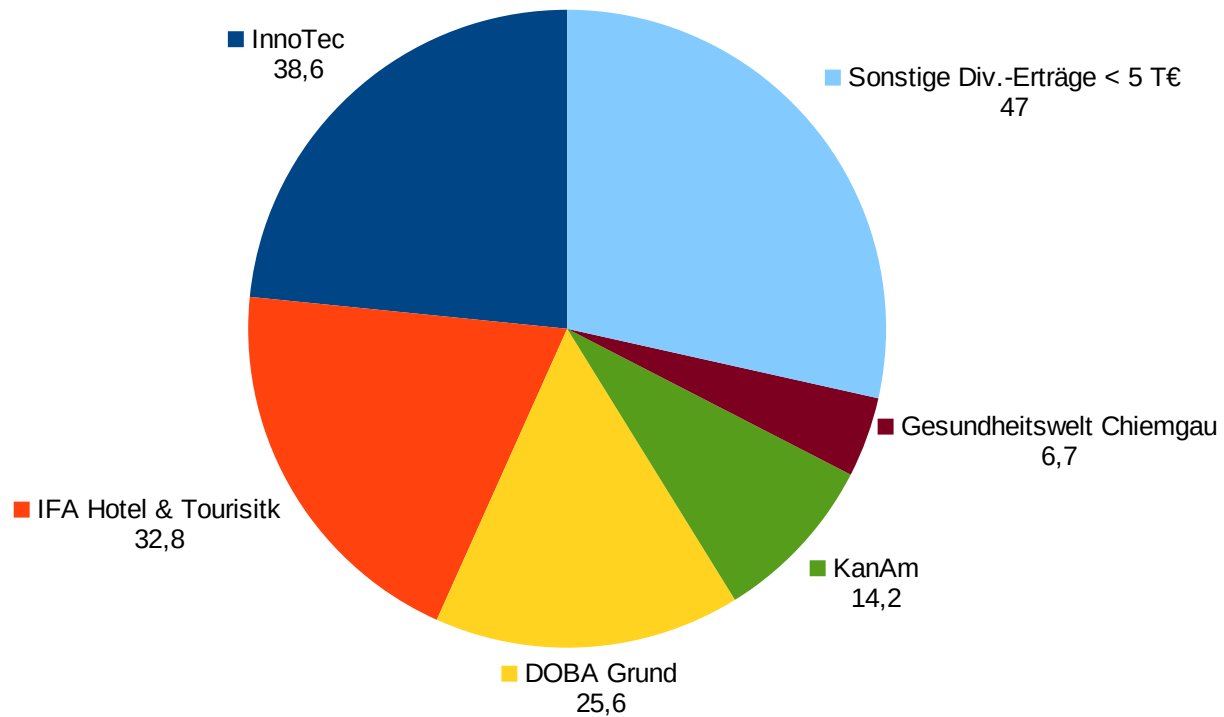
Abschreibungen in T€

Summe 247 T€ (Vj. 267 T€)



Erhaltene Div./Fondsausschüttungen (in T€)

Summe 165 T€ (Vj. 171 T€)



Jahresüberschuss:

775 T€ (Vj. 203 T€)

Ergebnis je Aktie:

1,61 € (Vj. 0,45 €)

beendete Spruchverfahren 2019

ZechGroup/Dt. Immobilien	81,0 T€
SCA Hygiene	59,3 T€
Strabag	8,4 T€
Constantia (originäre Stücke)	13,3 T€
MAN Garantiedividende	3,3 T€
John Deere	2,7 T€
<u>Zwischensumme</u>	<u>168 T€</u> (Vj. 164 T€)
Constantia (hinzu erworbene Nachbesserungsrechte)	605 T€
<u>Summe</u>	<u>773 T€</u>

beendete Spruchverfahren 2019
Nachbesserung Österreich

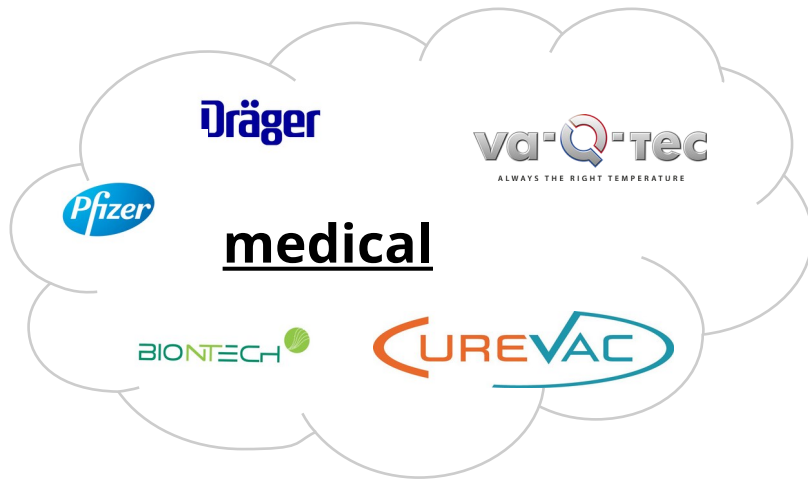
Constantia Packaging Gesamtertrag	<u>618 T€</u>
Nachbesserungsrechte aus originär gehaltenen Aktien	13 T€
hinzuerworbene Nachbesserungsrechte	605 T€

Zwischenbericht über das
laufende Geschäftsjahr

Fundamentale Entwicklungen in den einzelnen Werten wurden ab März von komplett unterschiedlich wirkenden Corona-Effekten vollständig überlagert.

Der Kurszettel teilte sich in Profiteure und Verlierer auf:

Profiteure



Verlierer

VAPIANO

ADLER
ALLES PASST

Einzelhandel

DES
Deutsche EuroShop

T
TOM TAILOR

Luftfahrt

eventim ✨

Unterhaltung

Touristik

 **TUI**
Aktiengesellschaft



- Effekte bei unseren größten Beteiligungen

Depotanteil (aktuell)



Einfluss



13,5 %



10,1 %



8,3 %



4,8 %





- Tourismusbranche ist klarer Verlierer der Pandemie
- zeitweise Schließung sämtlicher Ferienanlagen
- Versicherungserstattung für coronabedingte Betriebschließungen in Deutschland und Zahlungen aufgrund des Rettungsschirms für Kliniken mildern Umsatzeinbußen
- wir erwarten weitgehende Erholung der für IFA relevanten Tourismusgebiete im kommenden Jahr
- hoher cash-Bestand sorgt für Sicherheit; es könnten sich Kaufgelegenheiten in der Branche ergeben



- coronabedingte Schließung des Hotels und der Therme über mehrere Wochen im Frühjahr 2020 und aktuell
- staatliche Ausgleichszahlungen für freigehaltene Krankenhausbetten mildern Umsatzeinbußen
- Dividendenausschüttung 4 € erhalten (Vj. 2 €)
- trotz Corona-Einschränkungen erwarten wir ein Ergebnis auf hohem Niveau
- wir sehen die Aktie als unterbewertet an

LATVIJAS BALZAMS



- Umsatzrückgang durch fehlende duty-free Umsätze, Verkauf von Alkohol zur Desinfektion in den eigenen shops sorgt für Entlastung
- 10% geringerer Umsatz und 24% geringeres Ergebnis zum Halbjahr
- Verbesserung in Q3 2020 erwartet



- Konzernumsatz im 1. Hj 2020 betrug 49,1 Mio € (Vj. 49,6 Mio €)
- Segment Türsysteme über Vorjahr (Entwicklung der Bauindustrie solide); Bauspezialwerte schwach (hoher Auslandsanteil)
- Der Konzernüberschuss im 1. Hj 2020 lag bei 3,2 Mio € (Vj. 3,8 Mio €)
- solide Geschäftsentwicklung
- auf Konzernsicht kaum Corona-Einfluss
- Kurs nach dem Crash im März 2020 deutlich erholt

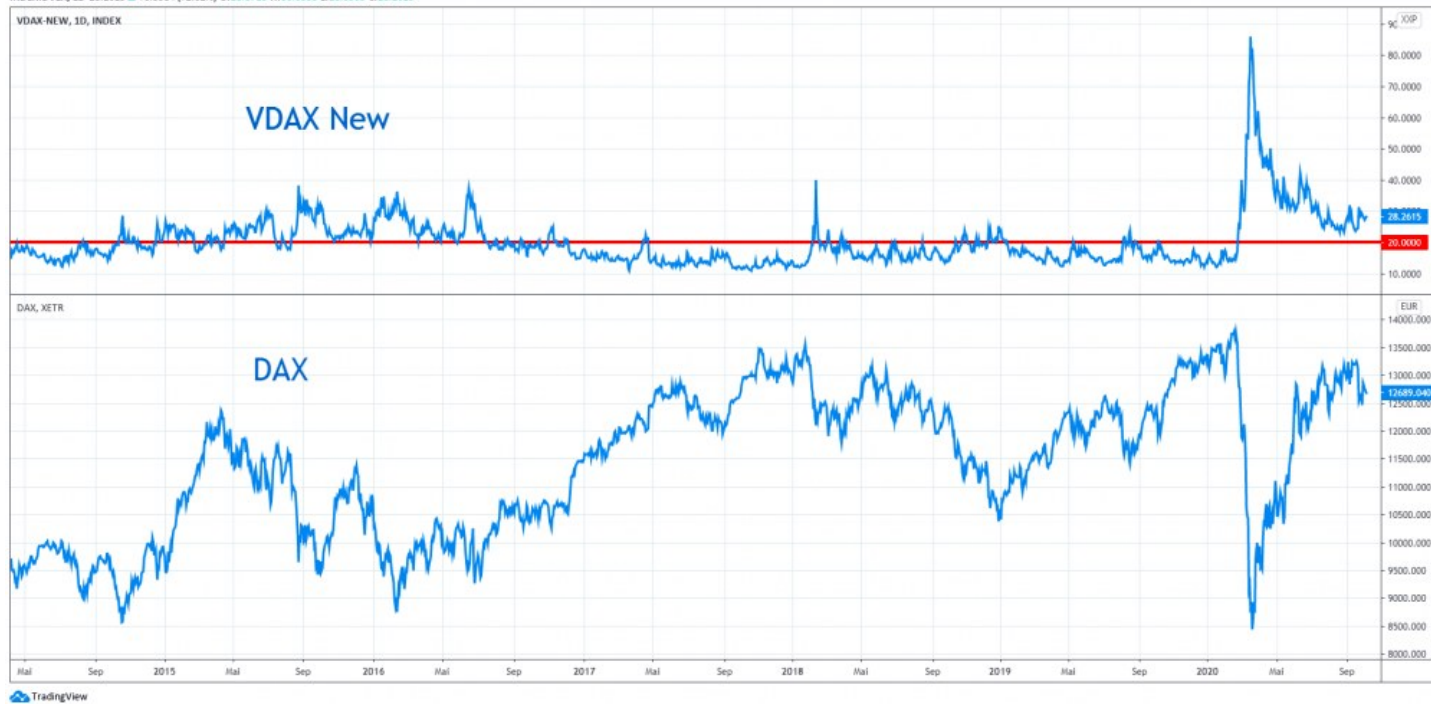
Trading-Aktivitäten im lfd. Geschäftsjahr.....

Die hohe cash-Position erlaubte uns in der crashartigen Börsenphase im Frühjahr ein beherztes Zugreifen in einigen liquiden Werten, abseits unserer üblichen Investitionsthemen (Abfindungssituationen, Value)

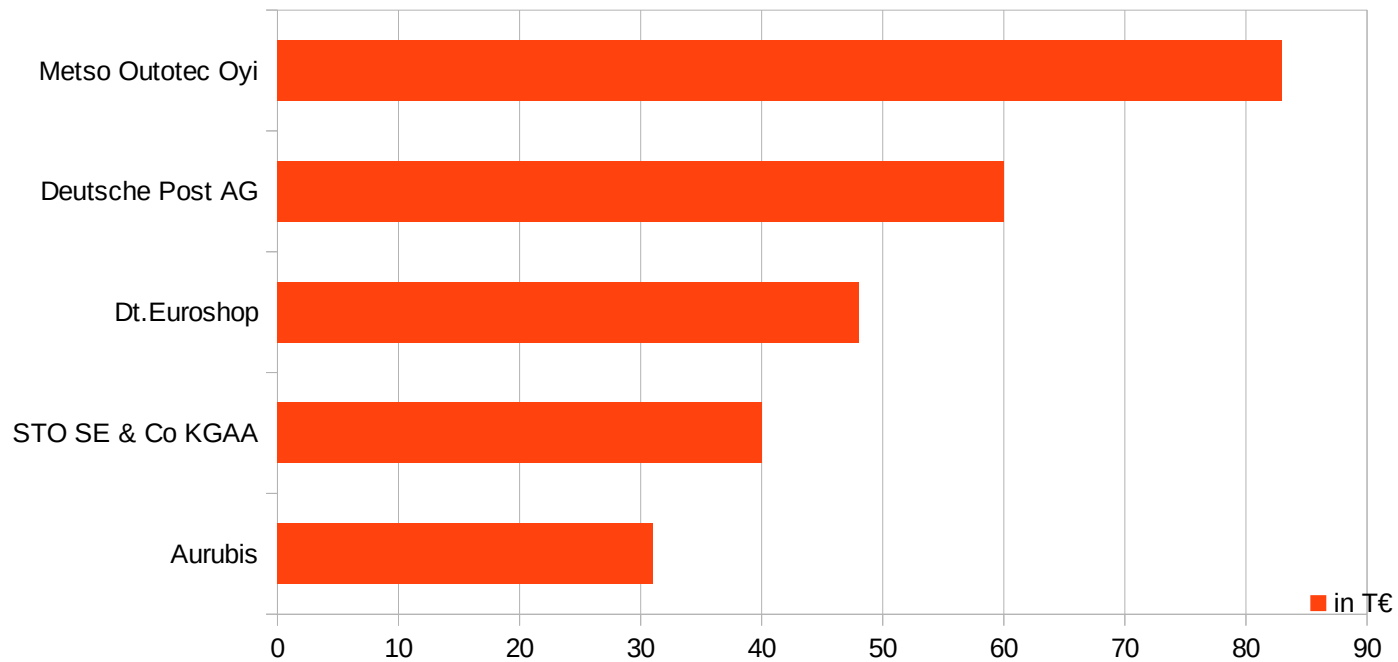
Diese haben wir inzwischen weitgehend wieder veräußert.

Volatilitätsindex 2015 - 2020

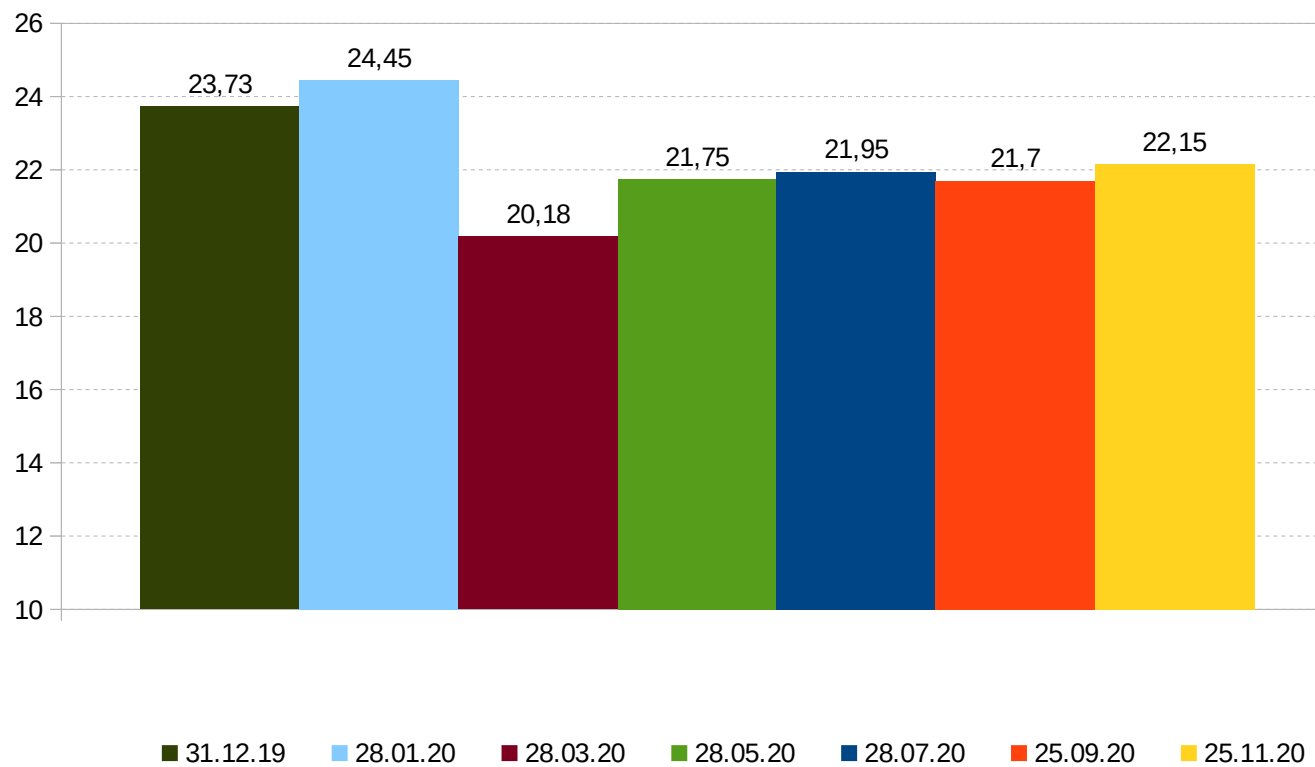
EichhornCoaching veröffentlicht auf TradingView.com, October 05, 2020 14:52:54 CEST
 INDEX:DVIX, 1D 28.2615 ▲ +0.5584 (+2.02%) O:28.8718 H:30.0338 L:28.0903 C:28.2615



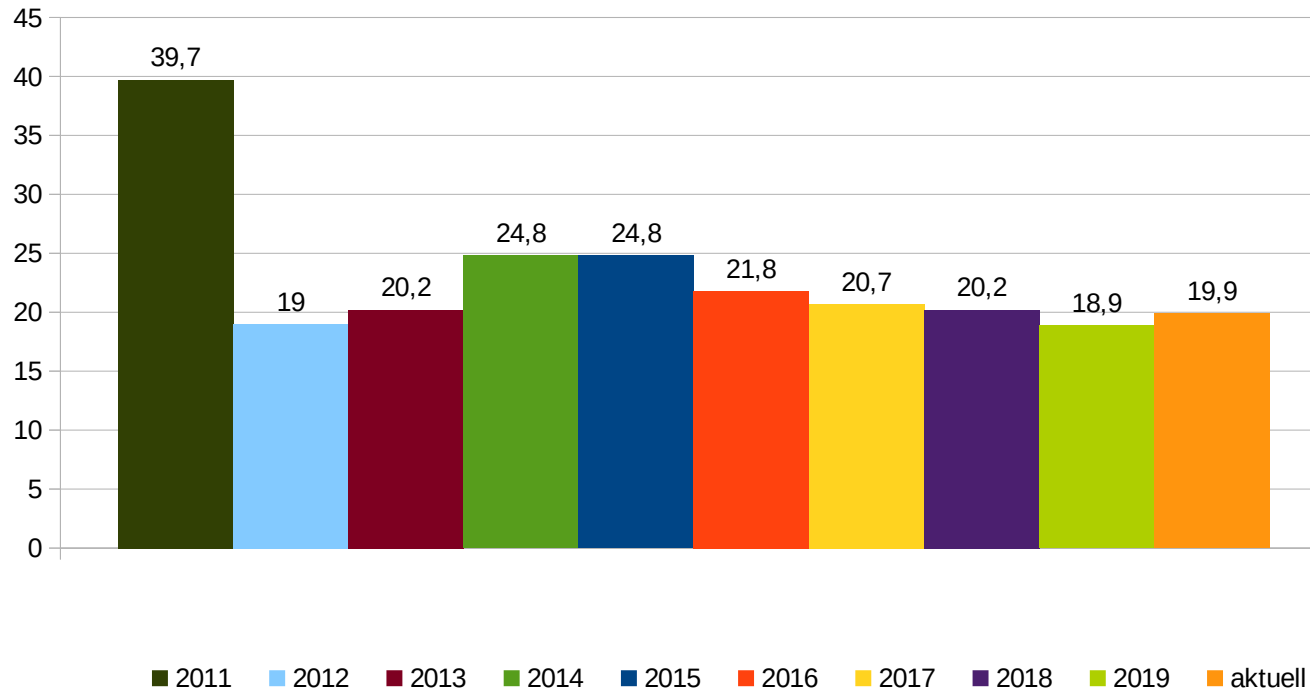
unsere Tradingaktivitäten (u.a.)



NAV



Entwicklung Einreichungsvolumen (Mio. €)



zugekauftes Einreichungsvolumen

Intercell (Österreich) 1,67 Mio. Stücke

(grenzübergreifende Verschmelzung mit Vivalis (Frankreich) zu Valneva in 2013)

Überprüfungsverfahren in Wien erst Anfang 2020 inhaltlich gestartet wegen Verfahrensfragen, jetzt Gutachter beauftragt.

Im laufenden Jahr deutliche Verbesserung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Antragsgegnerin (Valneva S.A.) durch Kooperation mit Pfizer bei der Kommerzialisierung des Impfstoffes gegen die Lyme-Borreliose, Entwicklung eines Impfstoffes gegen Covid-19 und geplantes IPO an der Nasdaq in 2021.

Die Erfüllbarkeit etwaiger Nachzahlungsverpflichtungen in cash erscheint jetzt gesichert.

Valneva Aktie

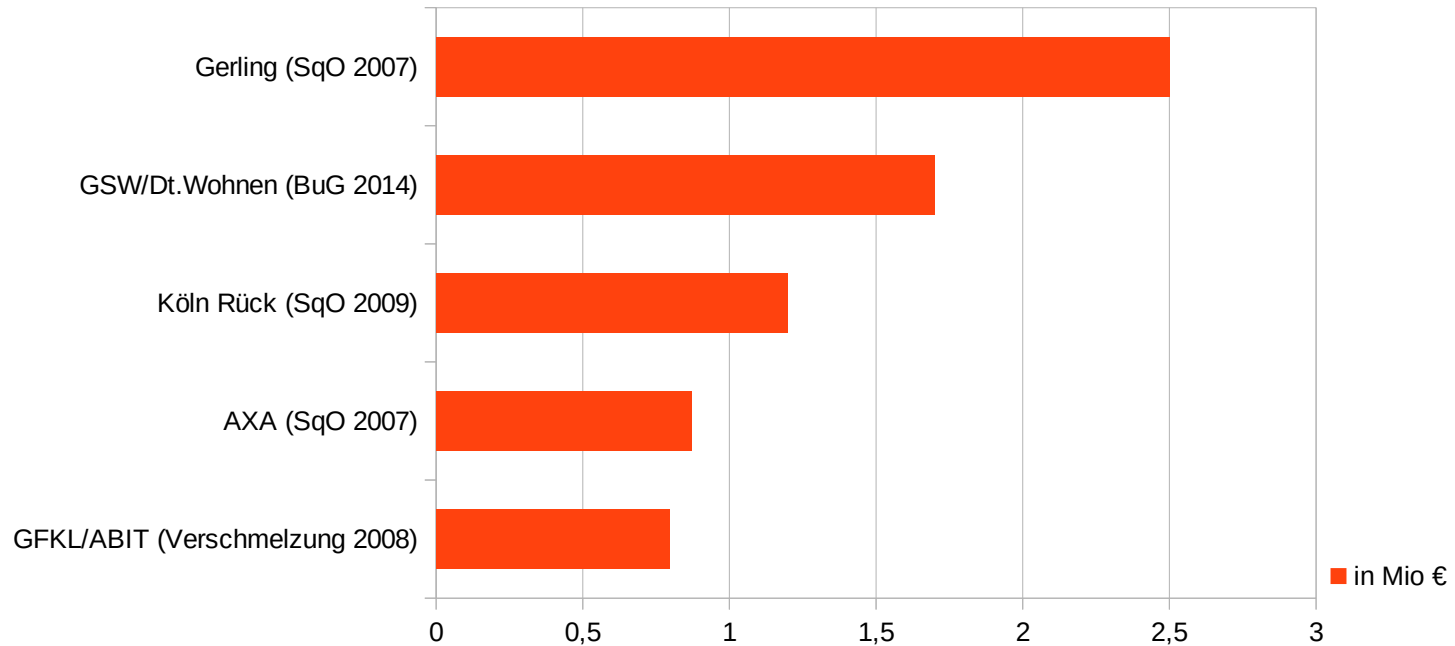
Kursentwicklung sehr positiv

Mögliche Nachbesserung in Valneva Aktien wird attraktiver.



Einreichungsvolumen, größte Positionen:

Überwiegend bereits sehr lang laufende Verfahren → hoher Zinsanteil bei Nachbesserungen



Aktuelle Einreichung

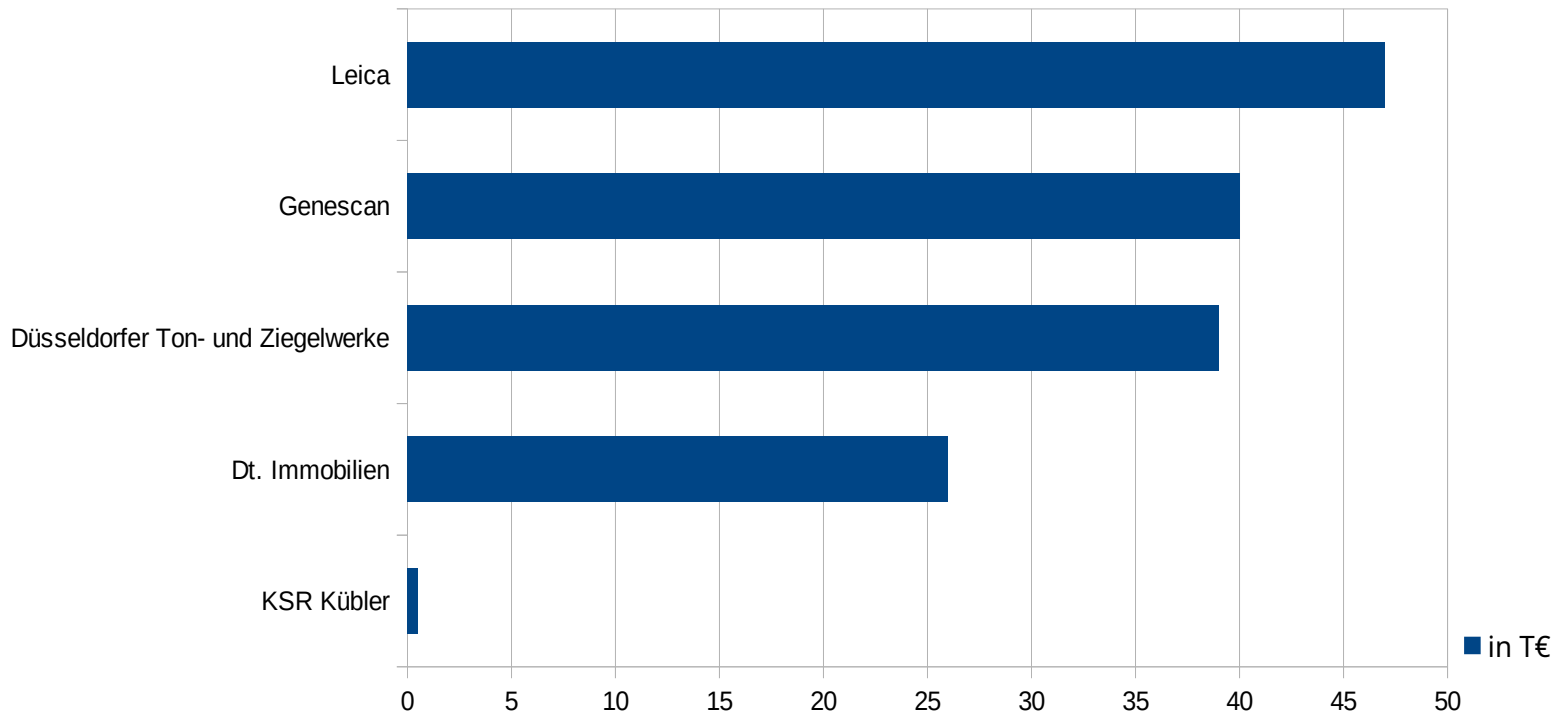


Audi

1,1 Mio. €

Trotz eines Aufgeldes von zuletzt 5% auf den Abfindungspreis von 1.551,53 EUR haben wir uns für die Squeeze-Out-Abfindung entschieden. Wir sehen deutliches Potential im Spruchverfahren.

im lfd. Geschäftsjahr erhaltene Nachbesserungen....




sonstige Ereignisse

Eine steuerliche Betriebsprüfung für die Geschäftsjahre 2013 – 2015 konnte im Frühjahr 2020 nach zweijähriger Prüfungsdauer ohne Beanstandung abgeschlossen werden.

aktuell:

- Position in einem skandinavischen Abfindungswert aufgebaut
- Positionsaufbau noch nicht abgeschlossen; die Aktie soll zum fünftgrößten Depotwert ausgebaut werden
- Details folgen

Ausblick

- Erholung auf Vor-  -Niveau bei unseren großen Beteiligungen zu erwarten
- Abfindungsbereich bietet immer wieder gute Chancen, hohe cash-Position vorteilhaft
- selektive Chancen auch außerhalb unseres Haupttätigkeitsfeldes
- Nachbesserungen sorgen für relativ steten Mittelzufluss, aussichtsreiche größere Positionen im Einreichungsportfolio

Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit.



SCI AG //